Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der VI. Sitzung im Wintersemester 1910/1911.

Mittwoch den 1. Februar 1911 auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: Architekt *Otto Pfleghard.* Anwesend 150 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst die ausserordentlich zahlreiche Versammlung und dankt den Anwesenden für das Interesse, das sie dem heutigen Haupttraktandum entgegenbringen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Zur Aufnahme als Mitglieder haben sich angemeldet die Herren: Ingenieur Jakob Huber und Ingenieur David Kundert.

Der Vorsitzende macht auf die *Städtebau-Ausstellung* im Kunstgewerbe-Museum aufmerksam und gibt orientierend bekannt, dass am 13. Februar Herr Reg.-Baumeister *Langen* aus Berlin im Kunstgewerbe-Museum einen Vortrag halten wird mit Thema: „Dorf und Stadt". Am 15. Februar wird Herr Langen vortragen über: „Der Wettbewerb Gross-Berlin und seine Lehren für kleinere Städte."

Herr Stadtingenieur *V. Wenner* gibt der Versammlung chronologisch zusammengefasst Aufschluss über die bisherige Behandlung der Angelegenheit des *Umbaues der linksufrigen Zürichseebahn* im Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Hierauf erhält das Wort Herr Ingenieur *A. Tobler,* um an Hand seines übersichtlich ausgestellten Planmaterials über das neue Umbauprojekt Vortrag zu halten. Ein eingehendes Referat über seine Ausführungen, sowie über die daran anschliessende, von den Herren Dr. Rob. Moser, Prof. Hennings, Prof. Hilgard, Ing. Weissenbach, Ing. A. Jegher und Arch. Pfleghard benützte Diskussion folgt an anderer Stelle dieses Blattes. Ein Antrag Dr. *R. Moser's:*

„1. Festhalten an den frühern Beschlüssen, in der Ueberzeugung, dass die beiden vom Verein s. Z. für den Umbau der linksufrigen Zürichseebahn vorgeschlagenen Projekte, sei es Tieflegung auf jetzigem Tracé, oder die Tiefbahn mit Station an der Grütlistrasse, eine in jeder Beziehung zweckmässige und allseitig befriedigende Lösung ergeben würde.

2. Ablehnung der S-förmig quer in den Berg hineingelegten Anlage der Station Enge nach dem neu aufgelegten Projekt, da eine solche Ausführung in tiefem Einschnitt zwischen beidseitig hohen Mauern der Stadt nahezu unerschwingliche Opfer auferlegen und ihr weder zur Ehre noch zur Zierde gereichen und später eine schwere Verurteilung erfahren würde",

sowie ein Antrag Ingenieur *Weissenbach's* auf Zustimmung zum vorliegenden Projekt werden abgelehnt gegenüber einem Antrag des Vorstandes, der wie folgt vom Vereine mit grosser Mehrheit angenommen wird:

„Der Verein erkennt gewichtige Bedenken gegen das vorliegende Projekt, die nochmalige Prüfung desselben nötig machen, und bestellt hierfür und zur Antragstellung in späterer Versammlung eine mehrgliedrige Kommission."

In letztere werden, nachdem die Herren a. Oberingenieur Dr. R. Moser, Ingenieur A. Jegher, Ingenieur V. Wenner und Ingenieur A. Tobler ausdrücklich eine Wahl abgelehnt haben, gewählt die Herren: Prof. Hennings, Ingenieur Huber-Werdmüller, Ingenieur Dir. Peter, Prof. Hilgard, Architekt Paul Ulrich, Prof. G. Gull, Ingenieur Lüchinger, Ingenieur Ritter-Egger, Architekt Wehrli, Architekt Pfleghard, Direktor H. Studer, Ingenieur J. Bünzli, Ingenieur Hüni und Ingenieur A. Bachem.

Schluss der Sitzung 1/2 12 Uhr. Der Aktuar: *H. W.*

EINLADUNG

zum

Vortrag des Herrn Reg.-Baumeister G. Langen, Berlin

Montag den 13. Februar 1911, abends 8 Uhr, im Kunstgewerbemuseum.

„Dorf und Stadt," Studien über die Entwicklung menschlicher Siedelungen (mit Lichtbildern).

Der Präsident.

EINLADUNG

zur

VII. Sitzung im Winter-Semester 1910/1911

Mittwoch den 15. Februar, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube".

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. Vortrag des Herrn Reg.-Baumeister *G. Langen,* Berlin: *„Der Wettbewerb Gross-Berlin und seine Lehren für kleinere Städte."*

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Zürich, 10. Februar 1911. *Der Präsident.*

Technischer Verein Winterthur

(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

EINLADUNG

zur Sitzung Freitag den 17. Februar, abends 8 Uhr, im Bahnhofsäli Winterthur.

Vortrag von Ingenieur *R. Gelpke,* Basel, über: *„Ausbau der Rhein-Grosswasserstrasse Strassburg-Konstanz."*

Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Winterthur, den 3. Februar 1911. *Der Vorstand.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein tüchtiger, selbständiger *Zeichner* für ein Architekturbureau in Budapest. (1666)

Eine grössere Maschinenfabrik *sucht* für ihre Abteilung „Landdampfkesselbau" einen tüchtigen *Konstrukteur* als Bureauchef, welcher grosse Erfahrung im Bau von Wasserrohrkesseln, speziell Steilrohrkesseln besitzt. In den Angeboten sind Angaben des event. Eintrittstermins, Gehaltsansprüche usw. zu machen. (1669)

Gesucht zwei *Ingenieure,* welche die Eisenbetonstatik beherrschen, für Aufnahme und Vorstudien von Projekten und event. Abschlüssen, sowie für technische Bureauarbeit. (1670)

Gesucht ein *Ingenieur* erfahren im Projektieren von Eisenbeton-Arbeiten, tüchtiger Zeichner, für sofort nach Zürich. (1671)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.* Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
12. Febr.	N. Möhl	N.-Gerlafingen (Sol.)	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für den Neubau der Konsumgenossenschaft.
13. „	Gemeindekanzlei	Dottikon (Aargau)	Erdarbeiten, Erstellung d. Zufahrtswege u. einer Stützmauer zum Schulhausplatz.
14. „	Baubureau der Kantonsschule	Frauenfeld (Thurg.)	Beschläglieferung und Ausführung von Boden- und Wandbelägen (Steinzeugplatten) im Kantonsschulneubau Frauenfeld.
15. „	E. Faesch, Architekt	Basel	Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Umgebungsarbeiten für das Hauptgebäude und das Absonderungshaus des Bezirksspitals Brugg.
15. „	Bahningenieur d. S. B. B.	Luzern	Uferbau an der kleinen Emme bei Littau.
15. „	Altes Konsumgebäude	Biberist (Soloth.)	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für den Neubau der Konsumgenossenschaft.
15. „	Direktion der Wasserversorgung	Zürich	Lieferung der für 1911 benötigten Metallwaren, Hahnen und dergl. im Gewichte von rund 4000 *kg.*
15. „	Gemeinderatskanzlei	Niederhelfenschwil (St. Gall.)	Erdarbeiten, Entwässerungen usw. an der Strasse Niederhelfenschwil-Billwil.
16. „	H. Morf, Präsident	Brütten (Zürich)	Sämtliche Bauarbeiten zum Umbau des Schulhauses Brütten.
16. „	Gottfried Mühlebach	Tegerfelden	Sämtliche Bauarbeiten zum Scheunen-Neubau und Abbruch der alten Scheune.
18. „	Gemeinderatskanzlei	Eschenbach (St. Gallen)	Reservoir von 400 m^3 auf Fetzikon, 17 000 *m* Hauptleitungs- und Hydrantennetz, 82 Oberflurhydranten, 200 Hauszuleitungen und Hausinstallationen.
18. „	Büeler & Gilg, Arch.	Amriswil (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau der evang. Kirche in Mammern.
18. „	Gschwind-Keller	Therwil (Basell.)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Gipserarbeiten zu einem Wohnhausneubau.
20. „	Ing.-Bureau Kürsteiner	St. Gallen	Quellfassungen, Zuleitung 530 *m,* Reservoir 500 m^3 in arm. Beton, Rohrnetz 5980 *m,* 39 Schieber, 54 Oberflurhydranten, sowie Erdarbeit in Gams.
20. „	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Gesamtbauarbeiten zu einem Bahnwärter-Wohnhaus zwischen Gisikon u. Ebikon.
25. „	v. Grünigen-Seewer	Gstaad (Bern)	Akkordweise Uebernahme der Schwellenbauten am Lauenenbache.
7. März	Kant. Vermessungsbureau	Bern	Vermessung der Gemeinde Reutigen mit 466 *ha* und 950 Parzellen.